MUM
Meckesheimer und Mönchzeller

Stellungnahme der MuM-Fraktion zur Feststellung des Jahresabschluss 2025 der Gemeinde Meckesheim und der Eigenbetriebe Energie- und Wasserversorgung sowie Abwasserbeseitigung

Sehr geehrter Bürgermeister Brandt,
sehr geehrte Amtsleiterin und Amtsleiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,
sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

der Jahresabschluss 2025 ist deutlich erfreulicher als es in der Planung zu erwarten war. Operativ haben Sie, Frau Eichner, zu diesem Ergebnis noch nichts beigetragen, die Zahlen wurden alle vor Beginn ihrer Amtszeit erarbeitet oder ausgegeben. Dennoch freuen wir uns, dass Sie uns ihren ersten Jahresabschluss mit einem Ergebnis vorlegen dürfen, dass besser ist als erwartet. Vielen Dank schon vorab für die Aufbereitung der Zahlen und Ihre geleistete Arbeit. Im nächsten Jahresabschluss dürfen wir dann schon mehr als ein halbes Jahr Ihrer Arbeit mit bewerten, hoffentlich ähnlich positiv!

Die Zahlen, welche uns heute zur Feststellung vorliegen, zeigen das umsichtige Planen und Handeln unserer Verwaltung, des Gemeinderates und unseres ehemaligen Kämmerers Martin Stricker, bei dem wir uns auf diesem Wege nochmals für die geleistete Arbeit bedanken möchten.

Auf einige Zahlen möchte ich kurz genauer eingehen.

Wie schon die vergangenen Jahre kann das Jahr 2025 erneut als schwieriges Jahr bezeichnet werden. Die Kriege auf dem Erdball sind leider noch immer im Gange, ein weiterer Krisenherd im Iran wurde aufgemacht, der das laufende Jahr auch wieder nicht einfacher macht.

2025 stiegen die Preise für Heizung und Energie und trafen jeden, egal ob Bürger, Handel und Gewerbe, Industrie sowie auch die Kommunen und die staatlichen Einrichtungen. Dazu kommen für die Kommunen weiter Kosten und Ausgaben, die Ihnen von oben aufgebürdet werden, ohne einen adäquaten finanziellen Ausgleich zu schaffen.

Und dennoch können wir wieder sagen, trotz dieser schwierigen Zeiten weißt unser Jahresabschluss ein tolles Gesamtergebnis aus und übertrifft in der Ergebnisrechnung die Planung um 2,66 Mio EUR und weißt ein positives Ergebnis von knapp 1,64 Mio EUR, was unserer Gemeinde widererwarten erlaubt, ihre Rücklagen weiter zu stärken.

Die Gewerbesteuern vergleiche ich, nach dem Sonderposten im vergangenen Jahr, eher mit 2023. Dort lagen wir bei 4,39 Mio EUR. Dieser Wert konnte 2025 mit 4,64 Mio EUR bestätigt werden und übersteigt den Planwert ebenfalls deutlich.

Es zeigt sich, dass es wichtig ist unser Gewerbegebiet voranzutreiben, neue Betriebe anzusiedeln und die gute Zusammenarbeit mit den bestehenden Betrieben auszubauen. Denn die Gewerbesteuer ist und bleibt hoffentlich das Pfund mit dem wir wuchern können.

Die Personalaufwendungen stiegen im Vergleich zum Plansatz etwas weniger an. Im Vergleich zum Jahr 2024 mit 2,69 Mio EUR ergibt sich eine auf tarifliche Steigerungen zurückzuführende Erhöhung der Personalaufwendungen auf 2,76 Mio EUR. Kein Cent zu wenig, denn wie wir in den vergangenen Monaten erfahren durften, gutes Personal wächst nicht auf Bäumen, Abgänge zu kompensieren ist schwer. Daher sollten wir unsere Verwaltung so attraktiv wie möglich machen für alle unsere Mitarbeitenden.

Auch in der Finanzrechnung können wir auf deutlich übertroffene Planzahlen zurückblicken. Mit 290,3 TEUR negativ geplant, weißt der Abschluss einen Zahlungsmittelüberschuss von 2,21 Mio EUR aus.

Dies führte dazu, dass wir trotz knapp höheren Investitionen als geplant von insg. 4,01 Mio EUR keine Kredite im Kernhaushalt aufnehmen mussten und die vorhandenen Verbindlichkeiten um ca. 190,0 TEUR zurückführen konnten.

Das Bilanzvolumen wächst weiter auf nun 59,44 Mio EUR, das erfreulich gute Ergebnis erlaubt uns eine weitere Stärkung der Rücklagen auf 15,1 Mio EUR. Weiterhin gut gerüstet sind wir somit für evtl. weiter erhöhte Kreisumlagen oder geringere Zuweisungen.

Wir können wieder auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2025 zurückschauen.

Der Eigenbetrieb Energie- und Wasserversorgung erwirtschaftete einen Jahresfehlbetrag von 123,0 TEUR, die 200,0 TEUR Kreditermächtigung wurden vollständig ausgeschöpft. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen liegen lt. Bilanz bei 3,5 Mio EUR. Investitionen wurden in Höhe von 205,2 TEUR getätigt.

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung konnte einen Überschuss von etwa 35,2 TEUR erwirtschaften. Hier wurden von 1,1 Mio EUR Kreditermächtigung lediglich 500,0 TEUR an Fremdmitteln abgerufen und ein Trägerdarlehen über 400,0 TEUR des Kernhaushaltes aufgenommen. Investiert wurden hier 353,2 TEUR, die Kreditaufnahme liegt lt. Bilanz bei 6,15 Mio EUR.

Bei den Eigenbetrieben ist unsere Gemeinde ebenfalls gut aufgestellt. Die Anpassung der Gebühren tragen wir mit.

Unser Dank gebührt der Verwaltung und im Besonderen unserem alten Kämmerer Martin Stricker und seinem Team für die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2025. Und auch Ihnen, Frau Eichner, gebührt unser Dank, gemeinsam mit Ihrem Team für die bisher geleistete Arbeit und für die Aufarbeitung und Vorlage der Jahresabschlüsse.

Aus Sicht der MUM Fraktion steht einer Feststellung der Jahresabschlüsse nichts im Weg. Ebenso erteilen wir den über- und außerplanmäßigen Ausgaben unsere Zustimmung.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Marcel Gengenbacher

Meckesheim, 21.10.2026